

„Andromeda“

Die Oertz-Yacht „Andromeda“ - sie war einmal ein Fall unserer Aktion „Rettet die Klassiker!“ - geht mit Riesenschritten ihrem zweiten Frühling entgegen. Oliver Bahr: „Auf dem Weg zum Traumschiff sind wir einen großen Schritt voran gekommen. Nach über 3-monatiger Arbeit ist das Deck nun fertig; vergossen und geschliffen. Ein tolles Gefühl unter den Füßen.“ Auch die Schanz hat Gestalt angenommen. Das Cockpit wird neu gebaut und wieder den originalen Konturen angepasst. 2012 soll „Andromeda“ die Oertz-Regatta in Neustadt besuchen und endlich wieder segeln - noch ohne den Innenausbau.

„Anita“

Ebenfalls 2012 soll die „Anita“ wieder segeln, einer der vier Zwölfer aus den 30ern neben „Inga“, „Sphinx“ und „Ashanti“. Sie steht, wie in Heft 3/2011 berichtet, seit November letzten Jahres auf dem Gelände von Andersen & Skibstrub in Gilleleje / Dänemark. Der Betrieb, der schon den dänischen Zwölfer „Thea“ aufgearbeitet hat, soll das 70 Jahre alte Unterwasserschiff sanieren. Der Ballast wurde abgenommen, die Metallspannen aus ST37-Stahl und der Kiel sowie Vor- und Achterstegen sind erneuert. Im Achterstegen wie auch im Ruderblatt wurde Platz geschaffen für Welle und Propeller, denn künftig wird die „Anita“ einen Hilfsmotor an Bord haben. Kiel und Steven wurden nicht mehr aus Eiche, sondern aus Mahagoni gefertigt. Geeg-



„Andromeda“



„Anita“

Hoffnung eine Rolle, die Verformung des Rumpfs werde gering gehalten und erspare das Wässern des Rumpfs im Frühjahr.

Was wird aus „Artemis“?

Einen Sommer lang wurde sie gesegelt. Dann sorgte ein Holzpilzbefall dafür, dass die 35m lange Kreuzeryacht nicht mehr schwimmfähig war. Alle Rettungsversuche scheiterten.

Eine erneute Restaurierung ist der Stiftung Hamburg Maritim mangels finanzieller Mittel nicht möglich. Die „Artemis“ steht zum Verkauf. Joachim Kaiser: „Wir suchen ernsthafte Interessenten, die den historischen Wert des Schiffes zu schätzen wissen.“

Um das Schwimmdock von „Jugend in Arbeit Hamburg e. V.“ in Harburg nicht länger zu blockieren, wurde die 100 t schwere Yacht in einer spektakulären Aktion mit Hilfe eines Schwimmkrans über die Süderelbe in den Hansahafen gebracht, wo sie nun am Bremer Kai vor dem Schuppen 51 der Stiftung steht.

Fordern Sie Ihre Refit-Projektmappe an bei:



M.u.H. von der Linden Gmb
An der Windmühle 2
D-46483 Wesel / Germany
Tel. +49 (0) 281 338300
Fax +49 (0) 281 3383030

www.vonderlinden.de service@vonderlinden.de

Freundeskreis-Stander

Größe 20 x 40 cm, 11,- EUR inkl. Versand

Größe 25 x 55 cm, 20,- EUR inkl. Versand

Bestellen Sie Ihren Stander per eMail an info@fky.org
oder per Fax an 0431 76287

Vorkasse erforderlich: Konto-Nr. 1280147867
bei der HASPA, BLZ 200 505 50,
Stichwort: Stander

